

# Aufdemkamp blickt auf 50 Jahre Firmengeschichte

Am 10. Juni 2016 feierte der Elektrogroßhändler Aufdemkamp mit Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Freunden des Unternehmens sein 50-jähriges Bestehen. Ralf Lohrmann, Geschäftsführer des Unternehmens: „Ohne das Zusammenspiel von unseren zuverlässigen Mitarbeitern, treuen Kunden, innovativen Lieferanten und vertrauten Partnern wäre unsere Erfolgsgeschichte in den letzten 50 Jahren nicht möglich gewesen.“

Das Unternehmen Aufdemkamp wurde am Freitag, 1. April 1966, von Gerda und Friedrich Aufdemkamp in

Lippstadt gegründet. Alles begann am ersten Standort im Hellinghauser Weg. Dort startete Familie Aufdemkamp mit vier Mitarbeitern. Nach einem Brand im Firmengebäude zog man 1972 in die Windmüllerstraße. Von dort aus betreuten inzwischen zehn Mitarbeiter, elf Jahre lang die Kunden des Hauses aus dem Großraum Lippstadt. Im Jahre 1983 erfolgte schließlich der Neubau

in der Welsersstraße 9, dem Standort, an dem das Unternehmen noch heute beheimatet ist.

## Unternehmen bleibt familiengeführt

Am 1. April 1990 trat der Sohn des Firmengründers, Christoph Aufdemkamp, ins Unternehmen ein und wurde zwei Jahre nach dem Tod seines Vaters Fried-



Das gesamte Team von Aufdemkamp

Fotos: Aufdemkamp



Feierliche Stimmung auf der Jubiläumsveranstaltung

rich Aufdemkamp geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. Von nun an lenkten Mutter und Sohn gemeinsam die Geschicke der Firma, deren Belegschaft inzwischen auf 13 Mitarbeiter angewachsen war. Im Jahre 2006 schied dann auch Gerda Aufdemkamp

aus dem Unternehmen aus. Christoph Aufdemkamp: „Als freies, eigenständiges mittelständisches Unternehmen im Markt der Großen zu bestehen, wurde in all den Jahren immer schwieriger. So entschlossen wir uns vor zehn Jahren, der Elektrogroßhandels Union Rhein-Ruhr

aus Dortmund, kurz EGU, beizutreten. Dieser Schritt sicherte die Zukunft des Unternehmens und aller Arbeitsplätze am Standort Lippstadt.“

Ein Jahr später, im Jahr 2007, trat Ralf Lohrmann ins Unternehmen ein. Zunächst unterstützte er als Prokurist die Geschäftsführung und steuerte die vertrieblichen Aktivitäten. Seit 2013 ist er ebenfalls als Geschäftsführer der Firma Aufdemkamp berufen. Unter seiner Regie hat das Unternehmen Anfang 2014 erfolgreich die DIN EN ISO 9001:2008 Zertifizierung bestanden.

In all den Jahren wurden bei Firma Aufdemkamp 27 Kaufleute im Bereich Groß- und Außenhandel oder als Fachkraft für Lager und Logistik ausgebildet. Von den ehemaligen Auszubildenden sind derzeit noch fünf Mitarbeiter aktiv, drei davon seit nunmehr über 40 Jahren.

## »Der persönliche Kundenkontakt hat nach wie vor allerhöchste Priorität.«

Über die Ziele und Wertvorstellungen von Aufdemkamp sprach die ElektroWirtschaft mit der Geschäftsführung Christoph Aufdemkamp und Ralf Lohrmann:

**ElektroWirtschaft:** *Kürzlich feierten Sie Ihr 50-jähriges Bestehen. Welche Ziele haben Sie sich für das Jubiläumsjahr vorgenommen?*

**Christoph Aufdemkamp:** Im Jubiläumsjahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren Partnern „grenzenlos Nutzen zu bieten“.

**ElektroWirtschaft:** *Welche Werte sind für Sie auf dem Weg in die nächsten 50 Jahre unerlässlich?*

**Ralf Lohrmann:** Alle Partner sind für uns gleich wichtig, ob Kunde, Lieferant oder Mitarbeiter. Es kommen für uns nur Lieferanten in Frage, die klar zum dreistufigen Vertrieb stehen und von denen wir innovative Produkte und Ideen erwarten können. Wir unterstützen unsere

Kunden bei der Vermarktung innovativer Produkte. Eine Partnerschaft mit unseren Kunden ist für uns der Schlüssel zum Erfolg. Wir wollen unseren Kunden – neben einem breiten Sortiment – eine

fachgerechte Beratung, eine schnelle Lieferung zum marktgerechten Preis sowie eine pünktliche und zuverlässige Abwicklung bieten. Die Schulung und Ausbildung unserer Mitarbeiter hat bei uns höchste Priorität, damit wir die Anforderungen unserer Partner erfüllen können. Jeder Mitarbeiter ist für uns wichtig. Wir erwarten Verständnis, Respekt und Toleranz im Umgang miteinander.



Ralf Lohrmann mit Ehefrau Martina und Christoph Aufdemkamp mit Ehefrau Elke (v.l.) auf der Jubiläumsfeier

**ElektroWirtschaft:** *Wie wichtig ist für Sie der persönliche Kundenkontakt im Hinblick auf eine stetig zunehmende Digitalisierung innerhalb der Elektrobranche?*

**Christoph Aufdemkamp:** Nach wie vor hat der persönliche Kundenkontakt allerhöchste Priorität. Nur im persönlichen Dialog mit unseren Kunden können wir in Erfahrung bringen, welchen Nutzen wir bieten können.